

VCS-Regionalgruppe Thun-Oberland

Jahresbericht 2024

Öffentlichkeitsarbeit und Schwerpunkt

Veloinitiative Stadt Thun

Grosser Erfolg des VCS und seiner Mitstreiter*innen: **Der Thuner Stadtrat nimmt die Veloinitiative an.**

Das Traktandum zur Thuner Velo-Initiative hat am 21. März 2024 für eine angeregte Diskussion mit zahlreichen Voten im Thuner Stadtrat gesorgt. Die Initiative wurde mit 27 Ja-Stimmen zu 10 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen klar angenommen. Für die Thuner Velofahrerenden ist dies ein grosser Erfolg, denn der Gemeinderat hat die Ablehnung der Initiative empfohlen.

Das Ziel ist, die Sicherheit auf den Radwegen zu erhöhen und damit den Veloverkehr attraktiver zu machen. So kann der Anteil der Velofahrenden am Gesamtverkehr erhöht werden, was auch für das Erreichen der Klimaziele zentral ist.

Die neue Ergänzung von Artikel 8 des Reglements über eine nachhaltige städtische Mobilität (Mobilitätsreglement) beinhaltet:

«Die Stadt realisiert bis spätestens zehn Jahre nach Inkrafttreten dieser Bestimmung ein mindestens 25 km langes Velohaupttroutennetz. Dieses Netz besteht aus sternförmigen sowie tangentialen Velohaupttrouten, die nach Möglichkeit von Fuss- und motorisiertem Individualverkehr getrennt geführt werden.

Die Velohaupttrouten werden als Radwege, Velostrassen oder in Ausnahmen auf Radstreifen geführt. Der Gemeinderat informiert bis zum Erreichen dieses Ziels jährlich in geeigneter Form über den Zwischenstand.»

Der Gemeinderat hat die entsprechende Bestimmung im Mobilitätsreglement per 1. Oktober 2024 in Kraft gesetzt.



Foto: Beispiel Velohauptroute in Steffisburg-Heimberg

Verkehrspolitik

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Innenstadt Thun: Für die gesamtheitliche Aufwertung und Gestaltung der innerstädtischen Achsen vom Berntorplatz über die Aarestrasse bis zum Laitor ist seit 2023 ein Betriebs- und Gestaltungskonzept durch ein externes Planungsteam in Erarbeitung. In der Echogruppe sind die Verkehrsverbände mit VCS, der Berner Heimatschutz, THUNcity und der Innenstadtleist TIL vertreten. Die Echogruppe hat den Erarbeitungsprozess mit vier Workshops begleitet. Im August 2024 wurde der Echogruppe das Projekt Sanierung Freienhofgasse vorgestellt. Die Sanierung der Freienhofgasse hat erste Priorität, da die Sinnebrücke dringend saniert werden muss.

Erkenntnis: Nur mit der Anpassung des Verkehrsregimes, eine Abkehr vom Kreisverkehr zu verkehrssteuernden Lichtsignalanlagen, ist die Bevorzugung des Öffentlichen Verkehrs und Raumgewinn für Fuss- und Veloverkehr möglich.

Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Thun und vertiefte Buslösungen

Der VCS hat im Leitbild (Bild des Entwicklungsschwerpunktes aus Sicht verschiedener Interessengruppen) mitgearbeitet und an dem Charette-Verfahren teilgenommen. Im April 2024 lagen das Räumliche Entwicklungsleitbild und der Synthesebericht der Stadt Thun vor. Darin wurden die Vorschläge der drei interdisziplinären Bearbeitungsteams wo nötig weiter entwickelt und zusammengefasst. Ein separater Bericht hat die Buslösungen vertieft geprüft und priorisiert. Damit wurden ein gemeinsames Zukunftsleitbild und eine Roadmap für die nachfolgenden Schritte erarbeitet. Nun werden ein behördenverbindlicher Gebietsrichtplan (KGRP) Stadtquartier Bahnhof und ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bahnhof erarbeitet. Diese Schritte wird der VCS weiterhin begleiten.

In der **Region Thun** wurden vier **Einsprachen** eingereicht:

- Uetendorf; Bauprojekt Bahnhofstrasse 15 – 18 (ZPP Landi) → Einspracheverhandlung Februar 2024
Zu viele Parkplätze direkt am Bahnhof, Teilrückzug der Einsprache
- Frutigen; Parkhaus Bucher Hydraulik → April 2024
Zu viele PP und zu wenig Velo-PP → Kein Erfolg
- Spiez; Bauprojekt Spiezstrasse-Gwattstutz → Oktober 2024
Erfolg: Ladeinfrastruktur Elektroautos in Tiefgarage
- Thun; Neubau Forschungsgebäude EMPA → Oktober 2024
Ausnahme Unterschreiten Velo-Parkplätze

Folgende **Mitwirkungen** oder **Stellungnahmen** wurden bearbeitet:

- RGSK Thun Oberland West 2025 AP5 → Mitwirkung Februar 2024
- Thierachern; Sanierung Kantonsstrasse im Cheer → Mitwirkung Februar 2024
- Seftigen-Uetendorf; Radstreifen Kantonsstrasse → Mitwirkung März 2024
- Velohaupttroute Thun Pfandern-/Strättligenstrasse → Mitwirkung Mai 2024
- Matten Ortsdurchfahrt (Kantonsstrasse) → Mitwirkung Juni 2024
- RKOW; Angebotskonzept ÖV 2027-30 → Mitwirkung Juni 2024
- Hilterfingen; Neugestaltung Verkehrsraum Seegarten/Alpenstrasse → Mitwirkung Juli 2024
- Thun; BGK Siegenthalergut (Hohmadstrasse) → Mitwirkung August 2024

- Interlaken; Ortsplanungsrevision/Verkehrsrichtplan → Mitwirkung September 2024
- ESP Thun Bahnhof; Buslösung Seefeldstrasse → Kurzvernehmlassung September 2024
- Spiez; Verkehrsrichtplan → Mitwirkung September 2024

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im 2024 zu 6 Sitzungen in Thun im Büro Oester Messtechnik an der Schulhausstrasse 4, im Büro von Till Weber und einmal im Sommer im Strandbad-Restaurant zum "Jahreshöck". Die Zusammensetzung des Vorstandes bleibt sich im 2024 gleich wie im Vorjahr. Auf Ende 2024 tritt Kaspar Boss zurück. Ab 2025 fehlt uns eine Vertretung vom Bödeli.

Im Vorstand vertreten sind:

Till Weber (Präsident, Hilterfingen), Urs Aemmer (Leissigen), Kaspar Boss (Interlaken), Elisabeth Bregulla (Thun), Fritz Horisberger (Spiez), Peter Oester (Thun), Martin Raaflaub (Zwieselberg), Regina Steiner (Thun), Annikäthi Zenger (Uetendorf), Suzanne Albrecht (Geschäftsleiterin, Protokoll)

Vertretungen in Kommissionen und Begleitgruppen 2024:

- | | |
|--|------------------|
| – BGK Innenstadt Thun, Echogruppe | Suzanne Albrecht |
| – Kommission öffentlicher Verkehr RK Oberland Ost | Urs Aemmer |
| – Mandat Rad und Bike Routen Berner Oberland Ost | Urs Aemmer |
| – Regionale Verkehrskonferenz (RVK 5) Oberland West | Suzanne Albrecht |
| – Tunnelsicherheit Berner Oberland | Urs Aemmer |
| – VCS Geschäftsleitung Sektion Bern, Vertretung RGTO | Kaspar Boss |
| – VCS Vorstand Sektion Bern, Vertretung RGTO | Till Weber |
| – Verkehrskommission Stadt Thun | Suzanne Albrecht |

Für den Jahresbericht:

17. Februar 2025 Suzanne Albrecht